

Verlegeanleitung

Allgemein

Für die Verarbeitung von Vinyl-Bodenbelägen sind die VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für Bodenbelagsarbeiten, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Vor der Verlegung sind unsere Bodenbeläge deshalb auf Chargengleichheit und Fehler zu überprüfen.

Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Boden nicht für die Verlegung in Kalt-Wintergärten geeignet ist!

Vorbereitung

Der Untergrund muss planeben, tragfähig, dauerhaft trocken, rissfrei, sauber und zug-/druckfest sein. Es gelten ff. Werte: Zementestrich: max. 2,0% (1,8 % bei Fußbodenheizung), Anhydrit-(Calziumsulfat)-Estrich: max. 0,5 % (0,3 % bei Fußbodenheizung).

Bei Verlegung auf Fußbodenheizungen muss der Estrich nach DIN 18353 hergestellt sein und belegreif geheizt werden (DIN EN 1264 und DIN 4725). Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belags 27°C nicht überschreiten.

Entfernen Sie vor der Verlegung elastische oder textile Beläge restlos vom Untergrund. Die Ebenheit des Untergrundes darf auf 1 m nicht mehr als +/- 3mm abweichen (DIN 18356). Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18365 müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15° C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Öffnen Sie die Pakete erst unmittelbar vor der Verlegung. Die ungeöffneten Pakete müssen zwecks Klimatisierung mindestens 48 h bei Zimmertemperatur im Raum gelagert werden. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Dielen/Fliesen auf Farbe und Struktur. Es ist empfehlenswert mehrere Pakete zu mischen, um ein gleichmäßiges Verlege- / Sortierbild zu erhalten. Die Verwendung einer geeigneten Unterlage/Trittschalldämmung ist zwingend zu empfehlen. Die Druckfestigkeit muss dabei mindestens 40 t/m² betragen. Bitte beachten Sie: Einhaltung eines Mindest-Wandabstand von 10mm. Einsatz von Bewegungsprofile ab einer Raumlänge von 10 m und zwischen verschiedenen Räumen. Die Fixierung des Bodens durch das Installieren schwerer Möbel (z.B. Küchen) ist zu vermeiden.

Pflege

Trockenreinigung: Generell ist es ausreichend, den Vinylboden mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu reinigen.

Feuchtreinigung: Es ist darauf zu achten, dass nicht zu viel Wasser verwendet wird. Ein nebelfeuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend.

Verwenden Sie weder scheuernde Mittel, noch öl- oder wachshaltige Mittel. Diese können die Oberfläche des Vinyls angreifen.

Um Druckstellen zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Filzgleitern und speziellen Rollen (DIN 68131) an Ihren Tischen und Stühlen.

Verwenden Sie Fußmatten im Eingangsbereich.